

netzwerkB e.V. – Schulstraße 2B – 23683 Scharbeutz – Germany

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesministerin der Justiz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Fax 030 - 227 764 02

netzwerkB e.V.

Schulstraße 2b
23683 Scharbeutz
Germany

Norbert Deneff
Vorsitzender
Telefon: +49 (0) 4503 892 782
Fax: +49 (0) 4503 892 783
E-Mail: norbert.deneff@netzwerkb.org
<http://www.netzwerkb.org>

09.06.2010

Ihr Schreiben vom 20. Mai 2010

Sehr geehrte Frau Leutheusser-Schnarrenberger,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 20. Mai 2010, in dem uns Ihre Mitarbeiterin Frau Gabriele Scheuer mitteilte, dass sie darum gebeten wurde, im Namen der drei angesprochenen Ministerien die Beantwortung unseres Schreibens vom 22. April 2010 zu übernehmen.

Zwischenzeitlich hatten wir telefonischen Kontakt mit Herrn Steffen Cludius und Frau Gabriele Scheuer.

Bisher waren Betroffene von sexualisierter Gewalt nicht organisiert. Seit der Gründung von netzwerkB hat sich das geändert.

Während die Vertreter der Täter, ihre Arbeitgeber und Berufsverbände, mit Sitz und Stimme mannigfaltig am "Runden Tisch sexueller Kindesmissbrauch" residieren, haben Betroffene von sexualisierter Gewalt keine Einladung bekommen. Man spricht über sie, statt mit ihnen.

In der Vergangenheit ist es immer wieder gelungen, die Betroffenen zum Schweigen zu bringen, sei es durch die eigenen Ängste, Scham und Hoffnungslosigkeit, die eigenen Familien, Institutionen oder durch den Staat. Daran wird sich nichts ändern, so lange sie weiterhin ausgegrenzt werden.

Deshalb fordert netzwerkB, dass nicht mehr über die Betroffenen, sondern mit ihnen gesprochen wird – wir fordern die Teilnahme am Runden Tisch.

Bankverbindung:
Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40)
Konto-Nr.: 135 855153

netzwerkB ist beim
Amtsgericht Lübeck unter der Nr.
VR3272HL eingetragen.
netzwerkB ist gemeinnützig.

Bei der Podiumsdiskussion am 14. Mai 2010 auf dem Ökumenischen Kirchentag in München wurde deutlich, dass nach wie vor über die Köpfe der Betroffenen hinweg geredet wird. Sogar Bischof Stephan Ackermann räumte bei der Podiumsdiskussion über sexualisierte Gewalt ein: „Ich bin erschrocken über den Verlauf der Veranstaltung. Der Mann hat doch Recht: Wir sprechen über Institution. Ich habe das Gefühl, dass die Opfer aus dem Blick geraten.“

Die Politik könnte hier etwas ändern, in dem sie laut sagt: "Betroffene gehören mit an den Runden Tisch. Sie sind uns wichtiger als die Vertreter der Täter."

In den letzten Monaten hat sich etwas verändert: Immer mehr Betroffene wagen es, sich zu melden. Die meisten von ihnen besitzen keinerlei Beweise. Die Akten, die ihnen helfen könnten, bleiben unter Verschluss. Die derzeit existierenden Fristen bieten Täterschutz. Die Folgen, sowohl individuell für die Opfer und ihre Angehörigen, als auch gesamtgesellschaftlich, werden von der Politik nicht realisiert.

Wie geht die Gesellschaft damit um? Bringt sie uns wieder zum Schweigen, wie sie es in der Vergangenheit mit uns getan hat? Oder ist sie wirklich bereit, mit uns zusammen die an uns begangenen Verbrechen anzuerkennen?

Wir Betroffene wollen mit Ihnen zusammenarbeiten, um die Verbrechen sexualisierter Gewalt und deren Folgen gemeinsam aufzuarbeiten.

Auf Ihr Schreiben vom 20. Mai 2010 und auf die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom "Runden Tisch sexueller Kindesmissbrauch" am 23. April 2010, möchten wir persönlich vor Ort am Runden Tisch inhaltlich eingehen und unsere Lösungsvorschläge als Betroffene vortragen.

Gerne bieten wir Ihnen ein persönliches Gespräch an.

Um die schriftliche Bestätigung des Erhalts dieses Schreibens und eine ausführliche Beantwortung wird gebeten.

Hochachtungsvoll

für netzwerkB

Norbert Denef

netzwerkB e.V.

Schulstraße 2b
23683 Scharbeutz
Germany

<http://www.netzwerkB.org>

Bankverbindung:
Sparkasse Lübeck (BLZ: 123 123 32)
Konto-Nr.: 123 456 789 0

netzwerkB ist ein eingetragener
gemeinnütziger Verein beim
Amtsgericht Lübeck unter der Nr.: